



Heike Hanisch, Geschäftsführerin des Umweltzentrum Hannover e.V., und Anja Ritschel, Umwelt- und Wirtschaftsdezernentin der Landeshauptstadt Hannover

# AKTUELLES AUS DEM UMWELT- ZENTRUM HANNOVER NEWS

## 01/2022

### JUBILÄEN UND SOMMEREMPfang IM SUMMENDEN UMWELTZENTRUM

## SOMMEREMPfang 2022 IM NATURNAH-GESTALTE- TEN UMWELTZENTRUM

Nach zweijähriger Pause konnte das Umweltzentrum Hannover am 01.09.2022 endlich wieder den alljährlichen Sommerempfang ausrichten.

Neben dem Umweltzentrum Hannover e.V. präsentierten am Standort in der Hausmannstraße auch viele weitere Mieter\*innen und Nutzer\*innen des Hauses ihre Projekte und andere Aktivitäten mit eigenen Info-Ständen und Plakaten.

Ab dem späten Nachmittag trafen nach und nach rund 160 geladene Vertreter\*innen aus der Politik sowie von Vereinen und Unternehmen aus Stadt und Region Hannover ein. Optimale Wetterverhältnisse, Livemusik und kühle Getränke schafften einen angenehmen Rahmen für Vernetzung und einen lockeren Austausch untereinander. Mit gleich zwei Jubiläen gab es beim Sommerempfang auch allen Anlass zum gemeinsamen Anstoßen/Feiern: Die Greenpeace Gruppe Hannover feiert dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen und das Umweltzentrum Hannover e.V. kann bereits auf 30 Jahre Tätigkeit am Standort Hausmannstraße zurückblicken. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Greenpeace-Gruppe reiste sogar Roland Hipp, geschäftsführender Vorstand von Green-

peace Deutschland, an und äußerte sich auf der Bühne mit spürbarer Leidenschaft unter anderem zur Bedeutung ehrenamtlichen Engagements bei Greenpeace sowie zu aktuell relevanten Umweltthemen wie der Atomkraft. Ein Highlight in diesem Zusammenhang war das Entrollen des Greenpeace-Banners mit der Weissagung der Crees an der Hausfassade durch Greenpeace-Kletterer. Auch das Grußwort der Umwelt- und Wirtschaftsdezernentin der Landeshauptstadt Hannover, Anja Ritschel, machte deutlich, dass bürgerschaftliches Engagement der Vereine ein wichtiger Baustein für eine gelingende Klimawende ist. Im Anschluss erfolgte die Eröffnung des vielseitigen wie auch reichhaltigen bio-vegetarischen Buffets und die angeregten Gespräche wurden bei Speis und Trank noch bis in den späten Abend fortgeführt.

Optisch präsentierte sich das Umweltzentrum seinen Gästen übrigens in einem neuen Gewand: Unter dem Projekttitel „Summendes Umweltzentrum“ wurde das Team des Umweltzentrum Hannover e.V., gefördert durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, ab März 2022 gärtnerisch tätig. Im Rahmen einer Pflanzaktion, bei der auch Mitarbeiter\*innen anderer Organisationen aus dem Hause tatkräftig mit anpackten, wurden die hauseigenen Beete und Pflanzkübel naturnah gestaltet. Konkret bedeutet dies die Pflanzung insektenfreundlicher und heimischer Pflanzenarten und das Platzieren von Totholz für Käfer und Wildbienen. Ein bepflanzter Mini-Hochteich ist für Insekten außerdem eine dringend benötigte Wasserstelle. Öffentlich sichtbar informiert eine Infotafel am Hauseingang Besucher\*innen und Mitarbeiter\*innen über die Vorteile der naturnah gestalteten Flächen für die Tierwelt und inspiriert hoffentlich viele zur Nachahmung. ■

## ES IST WIEDER SOWEIT – ALLE 2 JAHRE FÜHRT DER ADFC DEN FAHRRADKLIMA- TEST DURCH



### RONJA REGENWURM – DER NATUR AUF DER SPUR

## VON KLEIN AUF INTERESSE AN DER NATUR WECKEN

Wo kommen eigentlich unsere Lebensmittel her? Was machen Insekten und Kleinstlebewesen? Warum sollte ich auf Müllvermeidung und -trennung achten?

All diese Fragen und noch viele weitere werden den teilnehmenden Kindern bei dem Projekt „Ronja Regenwurm – Der Natur auf der Spur“ beantwortet. Das neue Projekt des Umweltzentrum Hannover e.V. ist im Juni 2022 gestartet und wird mindestens ein Jahr laufen. In Zusammenarbeit mit dem Haus Irene der Birkenhof Jugendhilfe in Langenhagen werden zwei Krippen, eine Kinderwohngruppe sowie ein Mutter-Kind-Heim angesprochen. So wird schon bei den Kleinsten eine Beziehung zur Natur gefördert. Behandelt werden die Themen nachhaltige Ernährung, Biodiversität und Abfall. Auf der eigens angelegten Ackerfläche auf dem Außen Gelände der Gruppen wird im Jahresverlauf gemeinsam verschiedenes Obst und Gemüse angebaut. Dadurch erfahren die Kinder, dass der Anbau von Obst und Gemüse viel Pflege und Zeit benötigt, bis es schließlich im Super-

Macht das Radfahren vor Ort Spaß oder ist es stressig? Vom 1. September bis zum 30. November können Radfahrende wieder das Fahrradklima in ihren Städten und Gemeinden in Deutschland bewerten.

Schwarmwissen für Verkehrsplaner:innen und politisch Verantwortliche: Die lebensnahen Rückmeldungen, nützlichen Hinweise und Bewertungen der Bürgerinnen und Bürger des ADFC-Fahrradklima-Tests lassen sich gezielt für Verbesserungen im Radverkehr nutzen.

Die Ergebnisse helfen auch, die Erfolge der Radverkehrsförderung vor Ort zu bewerten.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet 2022 zum zehnten Mal statt. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Alle Radfahrer\*innen in der Region Hannover sind aufgefordert sich zu beteiligen, denn nur bei großer Beteiligung wissen wir beim ADFC Region Hannover, wo der Reifen drückt und können uns für die Radfahrer\*innen zielgerichtet einsetzen. ■

Mehr Informationen und mitmachen direkt auf der Seite <https://fahrradklima-test.adfc.de/>

markt bereit liegt. Mit zahlreichen jahreszeitlich angepassten Aktionen werden die Themen weiter vertieft. Dazu gehören Kochworkshops zu verschiedenen Schwerpunkten, in denen das Gemüse aus dem eigenen Garten verwendet wird. Außerdem werden Insekten- und Vogelnistkästen sowie Igelunterstände gebaut, um die Biodiversität auf dem Gelände zu erhöhen und gleichzeitig den Kindern die Tiere aus dem Garten näher zu bringen. Durch die Anlage einer Wurmkiste sowie Aktionen zur Abfallvermeidung und -trennung wird ein Bewusstsein geschaffen, möglichst sparsam mit unseren Ressourcen umzugehen.

Das Projekt Ronja Regenwurm - Der Natur auf der Spur wird von der Bingo Umweltstiftung gefördert und den Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützt. ■



Projektmitarbeiterin Friederike Spriewald beim Gärtnern mit Kindern



## FAHRRAD-DEMO FÜR DEN AUSSTIEG AUS FOSSILEN ENERGIEN IM VERKEHRSSEKTOR

Mit Blick auf die Verkehrswende gibt es viel zu tun – auch in Hannover. In der Breite der Gesellschaft herrscht Konsens, dass der Ausstieg aus fossilen Energien aufgrund ihrer klimaschädlichen Wirkung notwendig ist. Auch die Verringerung des Autoverkehrs sowie die Stärkung von Fahrrad und ÖPNV finden Zustimmung.

Putins Angriffskrieg auf die Ukraine hat deutlich gemacht, warum der Ausstieg noch dringender ist. Unsere Abhängigkeit von fossilen Energien auch aus Russland finanziert Kriege, wie den von Putin, mit.

So traten Greenpeace-Gruppen im April bundesweit mit breiten Demobündnissen für den sofortigen Importstopp von russischem Öl sowie das Einsparen von Öl durch eine klimafreundliche Verkehrswende in die Pedale. In Hannover waren neben den lokalen Gruppen vom ADFC, VCD, u. a. auch Leinemasch Bleibt und ca. 200 Menschen auf Fahrrädern und Lastenrädern dabei. Bekräftigt von Redebeiträgen vom ADFC, Leinemasch Bleibt und uns brachten wir unsere Forderungen auf die Straße. Deutschland finanziert Putins Krieg mit: 2021 zahlte es Russland für Öl über 11 Milliarden Euro. Zum Vergleich: Ein an das 9€-Ticket angelehntes 30€-Ticket kostet ungefähr 4 Milliarden Euro im Jahr. Schon Greenpeace-Recherchen vom April zeigten, dass ein sofortiger Importstopp für



Teilnehmende der Fahrrad-Demo auf dem Opernplatz in Hannover (Foto: Greenpeace Hannover)

russisches Öl machbar gewesen wäre. Im Juni beschloss die EU zwar ein solches, jedoch mit Übergangsfristen bis in den Winter, sodass russische Öl-Importe in die EU bis September nur um 17 Prozent sanken. So finanzieren wir weiter mit jedem Liter Sprit Putins Krieg. Aber auch mit einem Öl-Embargo führt unser hoher Ölverbrauch auf dem Weltmarkt dazu, dass weiterhin immense Summen in die Kassen der Autokraten dieser Welt gespült werden. Jeder eingesparte Liter Öl durch Tempolimit, Verbrennerausstieg und jeder Kilometer Fahrrad statt Auto schont also nicht nur das Klima, sondern dient auch dem Frieden. Wir alle können durch unser Verhalten und konkrete Forderungen an die Politik die Verkehrswende beschleunigen – auch in Hannover. ■

## VERMEHRUNGSGARTEN

### ZUM ENDE DES JAHRES EINEN KALENDER FÜR 2023

Zum Abschluss der Saison gibt es den Vermehrungsgarten-Kalender 2023. Vorge stellt werden 12 Kulturen/Sorten mit Foto und Informationen zu Anbau und Erhalt. Der Kalender kann für 15 Euro plus Versandkosten per E-Mail an [vermehrungsgarten@htp-tel.de](mailto:vermehrungsgarten@htp-tel.de) bestellt werden und wird dann versandt. Der



© Vermehrungsgarten e.V. Simone Schmidt | grafik.design

Sommer 2022 war im Vermehrungsgarten geprägt durch viel Wärme und lange Trockenheit. Unsere Wasserversorgung durch den Solarbrunnen hat sich bewährt. Trotzdem werden die Auswirkungen durch den Klimawandel deutlicher. Aussaat- und Erntezeiten verändern sich, nicht immer gelingt die Vermehrung wie geplant.

Bei Veranstaltungen und Führungen kamen wieder viele Interessierte in den Garten und ließen sich über die Arbeit, die Sorten und den Erhalt informieren. Im September konnten wir auch Saatgut und Pflanzen weitergeben, die nun in hannoverschen Gärten wachsen.

Im Rahmen einer Kooperation mit drei Organisationen, die GärtnerInnen ausbilden und Saatgut gewinnen, starten in diesem Jahr 2 Seminare zu den Themen, Saatgutbau, Dokumentation und Sortenbeschreibung. ■

## KONTAKT

Kornelia Stock  
Vermehrungsgarten Hannover  
[vermehrungsgarten@htp-tel.de](mailto:vermehrungsgarten@htp-tel.de)

## TINY GREEN – MOBILER GARTEN ZUM SCHUTZ DER ARTEN

### KLIMA- UND ARTENSCHUTZ AUF KLEINEM RAUM

Mit dem Infostand Tiny Green tourte das Umweltzentrum Hannover in diesem Jahr auf den Veranstaltungen in der Region Hannover umher.

Tiny Green macht Lust auf insektenfreundliche Bepflanzung und zeigt direkt am mobilen Schaugarten, wie es gehen kann. Der Stand, nachhaltig aus upgecyclten Paletten konstruiert, ist über und über mit blühenden heimischen Pflanzen ausgestattet. Neben den pflanzlichen Vorzeigeobjekten, die dankenswerterweise durch das Schulbiologiezentrum Hannover bereitgestellt wurden, gab es Infobroschüren zu Pflanzen und Insekten und Anschauungsmaterial zu den richtigen Nisthilfen. Erste Hilfestellung und kurze individuelle Beratung wurden durch das Team angeboten. Das eigene Wissen konnten Interessierte bei einem Insektenquiz testen und die kleinen Besuchenden bastelten Hummelbrummschleudern und Bienenmasken.

Tiny Green macht deutlich, dass auch auf kleinster Fläche die Möglichkeit besteht, etwas zum Klimaschutz



Pflanzen und Insekten-Nisthilfe am Stand von Tiny Green (Foto: Axel Herzig)

und zum Schutz der Arten beizutragen. Einen Beitrag zu leisten ist nicht nur in einem großen Garten oder auf der Terrasse möglich, auch ein Balkonkasten und selbst das kleinste Fensterbrett reichen aus, um wichtige Nahrungsquellen für bestäubende Insekten bereitzustellen. Das Projekt Tiny Green war Preisträger\*in des Förderwettbewerbs ‚Garten fördern. Zukunft ernten!‘ der Gartenregion Hannover. ■

## STADTMENSCH&FAHRRAD UND STADTRADELN 2022

### SPANNENDE EVENTS FÜR RADFAHRER\*INNEN IN HANNOVER

Ja wo radeln sie denn? Auch in diesem Jahr war STADTRADELN wieder auf allen Rädern zu finden. Und nach der digitalen Variante konnte in diesem Jahr die Auftaktveranstaltung mit StadtMensch&FahrRad wieder live und in Farbe auf dem Opernplatz in Hannover stattfinden. Das Wetter hat nicht ganz mitgemacht, aber davon ließen sich die Radelnden und Fans der urbanen alternativen Mobilität nicht abschrecken und erschienen zahlreich, um die Neuauflage der Erlebnisausstellung in Augenschein zu nehmen. In diesem Jahr konnten die Besuchenden das Fahrradfahren und vieles mehr im Rahmen von vier Themenschwerpunkten (neu) entdecken: „Hindernisse überwinden, Freiheit genießen. Fahr Rad!“: hier gab es praktische Tipps und Tricks, die den Aufstieg/Umstieg auf das Rad erleichtern. ‚Diskriminierungsfrei und gendergerecht mobil sein‘ machte darauf aufmerksam, dass nicht alle

Menschen fair im Straßenverkehr behandelt werden oder auch in der Planung und Umsetzung von Verkehrsstrukturen oftmals nicht berücksichtigt werden. Bei dem Thema „Lastenräder und alternative Mobilität nutzen“ konnte man unterschiedlichste Gefährte zum Lastentransport testen und beim Rollstuhlparcours war es eine Herausforderung, den Einstieg in den Üstra-Bus zu bewältigen. Unter „Freizeit und Kultur genießen, Verkehrsraum neu erleben“ wurde mit SPAX für den Klimaschutz gerappt und in der Speak up Box konnte man für die Verkehrswende laut werden. Neben den Mitmachaktionen gab es natürlich auch passende Unterhaltung auf der Bühne: SPAX und Brazzo Brazzone brachten ordentlich gute Laune und Farbe in das graue Wetter. Und auch das leibliche Wohl kam mit einem umfangreichen veganem Essensangebot nicht zu kurz. Mit der Auftaktveranstaltung startete die Aktion STADTRADELN und war auch in 2022 ein toller Erfolg. Die Zahl der Radelnden in der Region Hannover stieg in diesem Jahr auf 23.555 an und auch die Kilometer sind mit 4.217.587 nicht zu verachten. Trotzdem haben wir in diesem Jahr den ersten Platz knapp verfehlt. Aber das schreit nur danach, im kommenden Jahr noch mehr Kilometer und Radelnde zu gewinnen. Auch bei dem Schulwettbewerb war so einiges auf den Rädern los. Insgesamt beteiligten sich 102 Schulen mit über 1.250.000 gefahrenen Kilometern und steuerten somit einen beachtlichen Teil zum Gesamtergebnis bei. ■



## NEUE TERMINE: „OLZE KOCHT ONLINE“

# WEITER GEHT'S MIT BEKANNTEN HANNOVERGESICHTERN

Nachdem der kostenlose Online-Workshop „Olze kocht“ im vergangenen Jahr eine sehr hohe Nachfrage erfuhr, startete das Projektteam im September 2022 mit brandneuen Folgen in eine zweite Runde.

Damit keine Langeweile aufkommt, wurde in neuer Location und gemeinsam mit hannoverschen Persönlichkeiten etwa aus Kultur, Politik und Gastronomie gekocht und geplaudert. Denn erst gute Gesellschaft macht das Essen nahrhaft!

Gekocht wird vegan. Teilnehmen können alle, die Lust auf eine neue Erfahrung haben. Denn es steht weniger im Vordergrund, auf Fleisch und Co. zu verzichten. Vielmehr wird lecker gekocht, obwohl oder gerade weil ausschließlich pflanzliche Zutaten verwendet werden.

Bisherige Gäste waren Künstlerin Conny Wachsmann, Nordstadt-Original Onkel Olli, Unternehmer Heiko Heybey und Cora Weiler vom Andersraum e.V.

Bis Jahresende folgen vier weitere Episoden. Es geben sich die Ehre: Yogalehrer Kosta, Influencerin Britta von



Die Gäst\*innen der letzten vier Folgen

Glasgeflüster, Terry Hoax Frontmann Oliver Perau und als abschließendes Leuchten am Weihnachtsbaum Burlesque-Künstlerin Tronicat la Miez. ■

Weitere Infos unter: [www.olzekocht.de](http://www.olzekocht.de)

## UMWELTZENTRUM HANNOVER E.V.

# ZWEI NEUE AUSZUBILDENDE IM TEAM

Am ersten September dieses Jahres wurde das Team des Umweltzentrum Hannover e.V. um zwei junge Gesichter erweitert: Hanna Gruschka und Zukan Rybicki bringen als neue Auszubildende frischen Wind und Tatendrang in den Mitarbeiter\*innenkreis.

Hanna Gruschka absolviert hier eine dreijährige Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau und Zukan Rybicki im gleichen Zeitraum eine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement. In dieser Zeit durchlaufen beide Auszubildenden verschiedene Projekte und Themenbereiche im Umweltzentrum Hannover. Dabei wird die Ausrichtung des Sommerempfangs im kommenden Jahr ein besonderer Höhepunkt, denn dieser wird traditionell von den Auszubildenden organisiert. Den diesjährigen Sommerempfang haben beide an ihrem ersten Arbeitstag bereits tatkräftig unterstützt. Für Hanna und Zukan hat nun ein besonderes und spannendes Kapitel in ihrer



noch jungen beruflichen Laufbahn begonnen. Herzlich willkommen im Team, viel Erfolg und vor allem auch Freude an der Arbeit! . ■

## **DARF ES NOCH ETWAS MEHR SEIN?**

Nein, der Planet hat genug. Er hat genug gezeigt, was uns noch alles geboten werden kann. Stürme, Überschwemmungen, Hitze, Dürresommer und Eisschmelze, verlangsamter Golfstrom. Das ist erst der Anfang. Und nun kommt auch noch die hausgemachte Energiekrise. „Das hätte doch wirklich keiner ahnen können.“ Nein? Eben doch. Die Klima- und aktuelle Energiekrise ist doch kalter schwarzer Kaffee aus den 70ern. Genug Zeit wäre gewesen, um uns von fossilen Energieträgern und Despoten, die auf dem Öl und Gas hocken, unabhängig zu machen. Deutschland war Vorreiter\*in in Sachen Solar- und Windenergie und mit guten Förderungen anstatt Kürzungen hätten wir die Technik so ausbauen können, dass jetzt nicht jede\*r nach einer nicht lieferbaren Wärmepumpe schreit. Auch die Speichermöglichkeiten wären heute weiterentwickelt. So aber bleiben Kohle und Atom am Netz.

Hätte, hätte, Klimakrise. Nun haben wir das Schnitzel. Kopf in den Sand stecken? Nein, wir müssen erneut unsere Kräfte mobilisieren, um die Entscheidungsträger\*innen zu erreichen, die jetzt die richtigen politischen Weichen stellen müssen. Bei explodierenden Energiepreisen und einer gehörigen Inflation müssen alle Ohren der Bevölkerung offen sein und darüber hinaus politische Entscheidungen auf ein klimaneutrales 2035 zusteuern. Die Arbeit in unserem Verein hat in den vergangenen 15 Jahren meiner Tätigkeit nicht an Relevanz und Nachdruck verloren, doch wird sie zunehmend dringender.



**Belinda Schenking,**  
Vorstand des  
Umweltzentrum  
Hannover e.V.

Wir danken für die Unterstützung



**Brauhaus  
Ernst August**

HANNOVER-ALTSTADT

**Carl Küster**  
Druckerei GmbH



## **BERATUNGSANGEBOTE IM UMWELTZENTRUM**

### **UMWELTBERATUNG UND SCHADSTOFFBERATUNG**

Fachkundige Beratung, Verweis auf zuständige Behörden bzw. kompetente Auskunftsstellen  
Telefon 0511.16403-0

### **ENERGIEBERATUNG**

Neutrale Beratung zu energetischer Modernisierung, erneuerbaren Energien, Ökostrom-Angeboten, Energiekosteneinsparung im Haushalt  
Telefon 0511 16403-17

### **SCHULVERPFLEGUNG**

Gesunde Verpflegung mit regionalen und biologischen Produkten  
Telefon 0511.16403-26  
[www.umweltzentrum-hannover.de](http://www.umweltzentrum-hannover.de)  
[info@umweltzentrum-hannover.de](mailto:info@umweltzentrum-hannover.de)

## **IMPRESSUM**

Umweltzentrum Hannover e. V.  
Hausmannstraße 9-10  
30159 Hannover  
Telefon 0511.16403-0  
[info@umweltzentrum-hannover.de](mailto:info@umweltzentrum-hannover.de)  
[www.umweltzentrum-hannover.de](http://www.umweltzentrum-hannover.de)

Redaktion: Heike Hanisch (v.i.S.d.P.),  
Jan Eickert  
Fotos: Umweltzentrum, wenn nicht anders gekennzeichnet  
Gestaltung und Satz: Blacklime GmbH  
Vorstand: Gabriele Janecki,  
Frank Polzin, Belinda Schenkling,  
Heike Hanisch (Geschäftsführerin)

Das Umweltzentrum Hannover wird gefördert durch die



Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

